



Rega-Crews trainieren in der Region Grenchen (SO) für den Ernstfall

Zürich-Flughafen, 18.08.2026

Die Rega führt ab der kommenden Woche bis Ende September Ausbildungsflüge in der Region Grenchen und Umgebung durch. Die Helikopter-Crews starten und landen jeweils auf der Trainingsbasis Grenchen.

Um im Ernstfall schnell, professionell und zuverlässig medizinische Hilfe aus der Luft zu leisten, müssen die Rega-Crews regelmässig trainieren. Teil dieses Trainings sind die sogenannten Trainings- und Checkwochen. Dabei absolvieren die Piloten, Rettungssanitäter, Notärzte und die Rettungsspezialisten der Alpinen Rettung ihre jährlichen vom Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL vorgeschriebenen Checkflüge. Beispielsweise trainieren die Crews auch Einsätze in der Nacht, den Einsatz mit der Rettungswinde und verschiedene operationelle Szenarien im Gelände.

Die Trainings in der Region starten in den Kalenderwochen 34 und 35 und dauern voraussichtlich bis Ende September 2026. Geflogen wird unter anderem in den Regionen Grenchenberg und Hasenmatt. Die genauen Trainingslokalitäten sind jeweils abhängig von den Witterungsbedingungen. Je nach Wetter können einzelne Trainingsflüge und Instruktionen auch am sowie um den Flugplatz Grenchen herum stattfinden.

Unsere Crews vor Ort sind bemüht, die Lärmemissionen möglichst gering zu halten und die Flüge deshalb wann immer möglich auch auf verschiedene Gebiete zu verteilen. Die Rega dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis für zusätzliche Starts, Landungen und Flugbewegungen während dieser für sie so wichtigen Trainingstätigkeit.

Kontakt:

Rega-Mediendienst

Telefon: +41 44 654 37 37

mediendienst@rega.ch